

## Veranstaltungsort

Dreikönigskirche Dresden  
Haus der Kirche, Festsaal  
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

## Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Königstr. 23, 01097 Dresden  
T +49 351/563 446-0  
[kas-sachsen@kas.de](mailto:kas-sachsen@kas.de)  
[www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen)



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter [www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen) an. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Es gelten die regional aktuellen Hygienevorschriften.

## Kooperation

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Sächsischen Akademie der Künste.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: [www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung](http://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung).

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. und die Sächsische Akademie der Künste das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an: [feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de).

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Politisches Bildungsforum Sachsen

## Einladung

# Der Frieden muss bewaffnet sein

## Zum Umgang mit den alten Feindbildern aus Ost und West

7. Oktober 2021

Dreikönigskirche, Dresden



[www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen)

## Der Friede muss bewaffnet sein

---

„Der Frieden muss bewaffnet sein“: mit dieser Losung propagierte die DDR ihr Selbstverständnis als Friedensstaat. Bis zur Friedlichen Revolution wurden in Ost- und Westdeutschland Feindbilder aufgebaut und gepflegt. Im Wettstreit der Systeme existierten nicht nur zwei deutsche Währungen und Regierungsformen, sondern auch zwei Militärapparate, welche sich gegenseitig kritisch beäugten. Vor dem Hintergrund des Ost-West-Konflikts war das Verhältnis beider Armeen angespannt.

Doch dann kam die Wiedervereinigung und bis heute hat sich viel verändert. Welche Bedeutung haben die alten Feindbilder in der heutigen Zeit? Wie wurden sie überwunden? Kann man sie einfach ablegen oder spielen sie unbewusst immer noch eine Rolle?

Die Großelterngeneration in unserer Gesellschaft hat den Krieg noch am eigenen Leib erfahren müssen. Für die jüngeren Menschen sind militärische Auseinandersetzungen in Deutschland gegenwärtig unvorstellbar. Dennoch gibt es weltweit zahlreiche kriegerische Konflikte, in die auch Soldaten der Bundeswehr involviert sind. Wie ist die alte Losung angesichts des Säbelrasselns heutiger Staaten einzuschätzen?

Die Konrad-Adenauer-Stiftung und die Sächsische Akademie der Künste setzen ihre gemeinsame Reflexion zu 30 Jahren gesamtdeutscher Realität fort. Mit Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen, die für Ost- und Westnarrative stehen, diskutieren wir über das, was war und heute ist.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen!

Dr. Joachim Klose  
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
für den Freistaat Sachsen

Dr. Jörg Bochow  
Vizepräsident der Sächsischen Akademie  
der Künste

## Programm

---

19.00 Uhr

### Begrüßung

#### Dr. Joachim Klose

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. für den Freistaat Sachsen

#### Holk Freytag

ehem. Präsident der Sächsischen Akademie der Künste

### Zum Umgang mit den alten Feindbildern aus Ost und West

#### Egon Ramms

General a. D. des Heeres der Bundeswehr

#### Rainer Eppelmann

Minister a. D. für Abrüstung und Verteidigung